

Antrag auf  Ersterteilung  Erweiterung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

Geburtsdatum:	
Familienname:	
ggf. Geburtsname:	
Vorname:	
Geburtsort:	
Staatsangehörigkeit:	
Straße, Hausnummer:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon-Nr.:	

- |                             |                              |                              |                             |                                |
|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------------|--------------------------------|
| <input type="checkbox"/> AM | <input type="checkbox"/> B   | <input type="checkbox"/> C   | <input type="checkbox"/> D  | <input type="checkbox"/> B96   |
| <input type="checkbox"/> A1 | <input type="checkbox"/> BE  | <input type="checkbox"/> CE  | <input type="checkbox"/> DE | <input type="checkbox"/> CE/79 |
| <input type="checkbox"/> A2 | <input type="checkbox"/> C1  | <input type="checkbox"/> D1  | <input type="checkbox"/> L  | <input type="checkbox"/> B196  |
| <input type="checkbox"/> A  | <input type="checkbox"/> C1E | <input type="checkbox"/> D1E | <input type="checkbox"/> T  | <input type="checkbox"/> B197  |

- begleitetes Fahren ab 17 Jahren
- Eintragung Schlüsselzahl 95
- Aufstiegsprüfung  A1→A2  A2→A
- Ausbildende Fahrschule:

Ich bin bereits im Besitz folgender Fahrerlaubnis:

- Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)
- Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat: \_\_\_\_\_
- Eine EU/EWR-Fahrerlaubnis ist mir am \_\_\_\_\_ vom \_\_\_\_\_  
 versagt /  entzogen worden.
- Eine EU/EWR-Fahrerlaubnis ist am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ beantragt worden.

Hiermit verzichte ich für den Fall der Erteilung einer entsprechenden deutschen Fahrerlaubnis unwiderruflich auf die oben bezeichnete mir erteilte bzw. von mir beantragte EU-/EWR-Fahrerlaubnis.

**Körperliche oder geistige Mängel**

(z. B. schwere Formen von Sehschwächen, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, Schlaganfall, schwere Herz- und/oder Kreislauferkrankungen, Diabetes Mellitus, Anfallsleiden, psychische Störungen, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Körperbehinderungen, Lähmungen)

- habe bzw. hatte ich keine**
- habe /  hatte ich folgende:** \_\_\_\_\_

(Die Beantwortung von Fragen über den Gesundheitszustand ist freiwillig. Bei späterem Bekanntwerden von Eignungsmängeln behalte ich mir jedoch die Anordnung weiterer Maßnahmen zur Überprüfung der Kraftfahreignung vor.)

- Ich beantrage die Ablegung der theoretischen Prüfung mittels Audio-Unterstützung
- Ich beantrage die Ablegung der theoretischen Prüfung in folgender Fremdsprache: \_\_\_\_\_  
 (Bitte hierzu eine gesonderte Begründung abgeben)

Ich bin damit einverstanden, dass sich dieser Antrag (ggf. auch für einzelne Fahrerlaubnisklassen) erledigt hat, wenn die Befähigungsprüfung (§ 7 Prüfungsrichtlinie) nicht innerhalb eines Jahres nach Antragstellung abgelegt wird oder aus von mir zu vertretenden Gründen nicht abgeschlossen werden kann. Auf einen diesbezüglichen Bescheid verzichte ich.

Die Erhebung personenbezogener Daten ist für die Antragsbearbeitung erforderlich und erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§§ 48-63 StVG, §§ 57-65 FahrIG, §§ 11-17 FPersV). Auf das Merkblatt „Informationen zum Datenschutz“ wird verwiesen (onlineabrufbar auf der Internetseite des Straßenverkehrsamtes [www.kreis-paderborn.de/kreis\\_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/36-strassenverkehrsamt.php](http://www.kreis-paderborn.de/kreis_paderborn/buergerservice/amtsverzeichnis/aemter/36-strassenverkehrsamt.php)).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Information zu Ihrem Antrag

Folgende Unterlagen sind vorzulegen:

- Führungszeugnis – zur Vorlage bei einer Behörde**, zu beantragen bei dem für Sie zuständigen Einwohnermeldeamt. Erforderlich bei einem Antrag auf Neuerteilung und bei erstmaliger Erteilung oder Verlängerung einer Fahrerlaubnis der Klassen D, D1, DE und D1E.
- Kopie des **Personalausweises** (Vor- u. Rückseite) bzw. Kopie des Reisepasses
- biometrisches Passfoto** (35 mm x 45 mm) aus neuester Zeit
- Sehtestbescheinigung** – Klasse A, A1, B, BE, M, L oder T – nicht älter als 2 Jahre (§ 12 Abs. 2 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 3 FeV)
- Nachweis über die Ausbildung in „Erster Hilfe“**  
Nicht erforderlich, sofern eine Fahrerlaubnis der Klasse 2 erstmalig nach dem 01.08.1969 oder eine Fahrerlaubnis der Klassen C / D (einschl. Unterklassen) nach dem 31.12.1998 erworben wurde.
- augenfachärztliches Gutachten** bei einem Antrag auf Erteilung oder Verlängerung der Klassen C, C1, CE, C1E (§ 12 Abs. 6 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 4 FeV)
- Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung** bei einem Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis oder Verlängerung der Klassen C, C1, CE, C1E (nach dem Muster der Anlage 5 Nr. 1 zu § 11 Abs. 9 FeV)
- Anlagen 1 und 2**, auszufüllen von den gesetzlichen Vertretern, bzw. Begleitpersonen der/des Antragstellerin/s, sowie eine Kopie des Führerscheins und des Personalausweises der Begleitpersonen
- Erstmalige Erteilung der Fahrerlaubnis der Klasse D, D1, DE und D1E u. Verlängerung **ab dem 50. Lebensjahr:**  
Betriebs- oder arbeitsmedizinisches Gutachten (s. Anlage 5 Nr. 2 zu § 11 Abs. 9 FeV), Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (nach dem Muster der Anlage 5 Nr. 1 zu § 11 Abs. 9 FeV) und augenfachärztliches Gutachten (§ 12 Abs. 6 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 4 FeV)
- Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse D, D1, DE und D1E **bis zur Vollendung des 50 Lebensjahres:**  
Bescheinigung über die ärztliche Untersuchung (nach dem Muster der Anlage 5 Nr. 1 zu § 11 Abs. 9 FeV), augenfachärztliches Gutachten (§ 12 Abs. 6 i.V.m. § 21 Abs. 3 Nr. 4 FeV)
- Bescheinigung über die Teilnahme an einer **Fahrschulung** für die Zuteilung einer Fahrerlaubnis der Kl. B mit der Schlüsselzahl 96 oder 196



Unterschriftsfeld für den Kartenführerschein